

NORD/LB am Morgen

15. Juli 2025

Marktdaten	14.07.2025	11.07.2025	31.12.2024	Ytd %
DAX	24.160,64	24.255,31	19.909,14	21,4
MDAX	31.211,23	31.354,15	25.589,06	22,0
TECDAX	3.898,94	3.914,30	3.417,15	14,1
EURO STOXX 50	5.370,85	5.383,48	4.895,98	9,7
STOXX 50	4.521,17	4.519,43	4.308,63	4,9
DOW JONES IND.	44.459,65	44.371,51	42.544,22	4,5
S&P 500	6.268,56	6.259,75	5.881,63	6,6
MSCI World	4.051,50	4.046,84	3.707,84	9,3
MSCI EM	1.228,59	1.229,13	1.075,47	14,2
NIKKEI 225	39.459,62	39.569,68	39.894,54	-1,1
Euro in USD	1,1663	1,1689	1,0356	12,6
Euro in YEN	172,46	172,30	162,77	6,0
Euro in GBP	0,8689	0,8664	0,8275	5,0
Bitcoin	119.953,09	117.663,86	94.338,42	27,2
Gold (USD)	3.344,20	3.355,59	2.624,50	27,4
Rohöl (Brent ICE USD)	69,21	70,36	74,64	-7,3
Bund-Future	129,18	129,17	133,44	
Rex	125,53	125,47	125,89	
Umlaufrendite	2,56	2,57	2,31	
3M Euribor	2,041	2,001	2,714	
12M Euribor	2,114	2,089	2,46	
Bund-Rendite 10J.	2,729	2,725	2,367	
Bund-Rendite 20J.	3,143	3,127	2,59	
US-Treasuries 10J.	4,433	4,409	4,569	

Quelle: Bloomberg

Charts



Termine

Zeit	Land	Indikator	für	Prognose
CE		Konjunktur/Sektor:		NORD/LB
04:00	CN	BIP Q/Q	Q2	0,8%
04:00	CN	BIP Y/Y	Q2	5,0%
11:00	DE	ZEW Konjunkturerwartungen	Jul	53,0
11:00	DE	ZEW Lagebeurteilung	Jul	-64,0
11:00	EU	ZEW Konjunkturerwartungen	Jul	36,5
11:00	EU	Industrieproduktion sa M/M	Mai	1,8%
11:00	EU	Industrieproduktion wda Y/Y	Mai	3,4%
14:30	US	CPI M/M	Jun	0,4%
14:30	US	CPI ex Nahrung und Energie M/M	Jun	0,4%
14:30	US	Empire State Manufacturing Survey	Jul	-9,0
20:45	US	Fed's Collins spricht in Washington		

Zeit	Land	Unternehmen	Prognose
07:00	SE	Ericsson	Q2-Zahlen
07:00	NO	Aker ASA	Q2-Zahlen
07:30	FI	Elisa	Q2-Zahlen
12:30	US	Bank of New York Mellon	Q2-Zahlen
12:45	US	JPMorgan Chase	Q2-Zahlen
13:00	US	Wells Fargo	Q2-Zahlen
13:30	US	State Street	Q2-Zahlen
13:30	US	Blackrock	Q2-Zahlen
14:00	US	Citigroup	Q2-Zahlen
19:00	AT	Telekom Austria	Halbjahreszahlen

Marktumfeld

- // Trotz des Zollstreits mit den USA haben **Chinas Exporteure** zum Ende des ersten Halbjahrs einen Schlussspurt hingelegt. Die Ausfuhren lagen im Juni wertmäßig um 5,8% über dem Vorjahr, wie die Zollbehörde mitteilte. Im Mai lag der Zuwachs bei 4,8%. Die chinesischen Hersteller versuchen angesichts der Zollschranken in den USA zunehmend, Marktanteile in den Staaten Südostasiens zu gewinnen.
- // Die **Erzeuger landwirtschaftlicher Produkte** haben ihre Preise v. a. bei Obst und tierischen Produkten im Mai erhöht. Die Preise legten um durchschnittlich 2,4% im Vergleich zum Vorjahresmonat zu.
- // **Tagesausblick:** Heute veröffentlicht Chinas Statistikamt die Wachstumszahlen für Q2. Die zweitgrößte Volkswirtschaft der Welt spielt eine wichtige Rolle für den globalen Handel und die Weltwirtschaft. Im vergangenen Jahr hatte die chinesische Wirtschaft mit der Immobilienkrise, globalen Handelskonflikten und der schwachen Inlandsnachfrage zu kämpfen. Die Regierung kündigte nun weitere Unterstützungsmaßnahmen an. Mit anderen Worten: Der chinesische Staat schiebt seine Wirtschaft mit neuen Schulden an. In Deutschland steht ein gern beachteter Frühindikator für die deutsche Wirtschaft auf dem Programm. Die ZEW – Konjunkturerwartungen messen die Einschätzung von Analysten und institutionellen Investoren hinsichtlich der wirtschaftlichen Entwicklung in den nächsten sechs Monaten. Und ein Blick in die Liste der Termine verrät: die Berichtssaison startet wieder. Den Auftakt machen wie gewohnt die US-Banken. Wir berichten morgen darüber.

Aktienmärkte

- // Die jüngsten Entwicklungen im globalen Zollstreit haben den deutschen Aktienmarkt zu Wochenbeginn unter Druck gesetzt. Trump hatte am Samstag Sonderzölle von 30% auf Importe aus der EU und Mexiko angekündigt. Die neuen Abgaben sollen vom 1. August an gelten. Die EU-Kommission verschob daraufhin bereits angekündigte Gegenmaßnahmen auf Anfang August und verhandelt weiter. Die **Wall Street** verzeichnete dagegen ein moderates Plus. DAX -0,39%; MDAX -0,46%; TecDAX -0,39%
- // Dow Jones +0,20%; S&P 500 +0,14%; Nasdaq Comp. +0,27%

Unternehmen

- // Die anhaltende Unsicherheit über neue US-Zölle setzt der deutschen **Chemieindustrie** spürbar zu. Gleich drei große Unternehmen - Branchenprimus **BASF**, der Kunststoffkonzern **Covestro** und der Chemikalienhändler **Brenntag** - kassierten am Freitag ihre Gewinnprognosen für das lfd. Jahr. Die Chemiebranche gilt als wichtiger Konjunkturindikator, da ihre Produkte praktisch in allen großen Industriezweigen benötigt werden. Zwar hatte sich die Stimmung in der energieintensiven Branche laut Ifo-Institut im Juni auch wegen der geplanten Senkung der Stromsteuer deutlich verbessert, der Auftragsbestand wurde aber weiter als „äußerst niedrig“ eingeschätzt. Der weltgrößte Chemiekonzern BASF begründete die Senkung seiner Jahresziele mit den anhaltenden makroökonomischen und geopolitischen Risiken (US-Zollpolitik).
- // Dem Graphit-Spezialisten **SGL Carbon** macht eine schwache Nachfrage aus der Chipbranche zu schaffen. Der Umsatz sank in H1 um 16% auf 453 Mio. EUR, das bereinigte operative Ergebnis (EBITDA) ging ebenfalls um 16% auf 72,5 Mio. EUR zurück. Die Auftragsflaute aus der Chip-Branche, die von SGL Carbon Spezial-Graphitkomponenten bezieht, halte an. Zudem fehlten Umsätze aus der Karbonfaser-Sparte, die sich aus unprofitablen Geschäften zurückzieht. Die Einsparungen daraus machten die weggebrochenen Gewinne aus dem Halbleiter-Geschäft nicht wett.
- // Der Düngemittel- und Salzhersteller **K+S** nimmt milliardenschwere Abschreibungen vor. In der Konzernbilanz zum 30. Juni erwartet das Unternehmen einen nicht zahlungswirksamen Wertberichtigungsbedarf von rund 2 Mrd. EUR. Grund seien v. a. die jüngste Abwertung des USD, gesunkene langfristige Kalipreisannahmen sowie ein höherer Kapitalkostensatz. Die Abschreibungen belasteten das bereinigte Konzernergebnis und die Kapitalrendite ROCE, führten aber nicht zu einem Liquiditätsabfluss.

Devisen und Rohstoffe

- // **Bitcoin** hat erstmals die Marke von 120.000 USD überschritten. Das US-Repräsentantenhaus debattiert eine Reihe von Gesetzesentwürfen. Diese sollen der Digitalwährungsbranche den seit langem geforderten regulatorischen Rahmen bieten.
- // Die **Ölpreise** begaben sich indes auf Richtungssuche. Am Markt hielten sich Spekulationen, dass Trump schärfere Sanktionen gegen Russland ankündigen könnte - darunter auch Abgaben für Großkunden, die russisches Öl kaufen.

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder

Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen. Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 15. Juli 2025

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712